

Rundbrief I/2024

Dr. Ni./SK

Febr. 2024

Mitgliederversammlung

**des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.
und des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V.**

**am Freitag, den 01. März 2024 um 09:30 Uhr
in der Gaststätte im Tierzuchtzentrum Schwandorf**

Liebe Mitglieder,

wir dürfen Sie hiermit recht herzlich zur diesjährigen gemeinsamen Mitgliederversammlung des Rinderzuchtverbandes und des Milcherzeugerringes Oberpfalz einladen. Wie Sie aus der Tagesordnung ersehen, wird neben den Geschäftsberichten der Organisationen Herr Ing. Christian Straif, Geschäftsführer Rinderzucht Tirol sprechen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch *den Vorsitzenden des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., Herrn Erich Pilhofer und den Vorsitzenden des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V., Herrn Josef Bauer*
2. Fachlicher Bericht 2023 des Milcherzeugerringes Oberpfalz e. V., *Dr. Thomas Nibler*
3. Zuchtbericht 2023 des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., *Dr. Thomas Nibler, Zuchtleiter des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.*
4. Geschäftsbericht 2023 des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V., *Herr Clemens Spiegl, Geschäftsführer des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz w. V.*
5. Grußworte
6. Ehrung der Teilnehmer der German Dairy Show 2023 in Alsfeld und der Deutschen Fleckviehschau 2023 in Miesbach
7. **Hauptreferat: Herr Ing. Christian Straif, Geschäftsführer Rinderzucht Tirol zum Thema: „Fleckviehzucht – Wo geht die Reise hin?“**
8. Diskussion des Hauptreferates
9. Wünsche und Anträge

Die Versammlung ist gegen 13:00 Uhr beendet. Der Abschluss des Milcherzeugerringes liegt vom 19. bis 23. Februar 2024 im Geschäftszimmer des Milcherzeugerringes Oberpfalz auf und kann von Mitgliedern eingesehen werden.

Wir dürfen Sie höflichst bitten, sich den Termin der Versammlung unbedingt vorzumerken und durch Ihre Teilnahme die Geschlossenheit der Oberpfälzer Milchbauern und Rinderzüchter zu demonstrieren.

Großviehauktionen

Auktion	Bullen		Jungkühe			Kalbinnen	
	verk. Stück	Ø-Preis € netto	verk. Stück	Ø-Preis € netto	Höchstpreis € netto	verk. Stück	Ø-Preis € netto
13.09.23	4	2.350	52	2.027	2.460	-	-
11.10.23	4	2.638	29	2.212	2.460	1	1.860
08.11.23	3	2.317	43	2.068	2.480	3	1.773
06.12.23	-	-	46	2.083	2.600	-	-
10.01.24	5	2.750	74	1.837	2.400	-	-
07.02.24	3	15.800	59	2.046	2.540	-	-

Stabil über 2.000 € hielten sich die Jungkuhmärkte in den letzten Monaten. Ausnahme bildete hier nur der Januar-Markt, der aufgrund der Protestaktionen und des Waldwetters etwas unter Druck war. Der Februar-Markt stabilisierte sich wieder. Ebenfalls im Februar konnte ein sehr hoffnungsvoller Stier zum Top-Preis von 43.000 € an den BVN überstellt werden. Nach erfolgreicher Quarantäne wird er unter dem Namen „SCHOEN“ erhältlich sein. Auf dem Bullenmarkt sind hornlose Bullen für den Natursprung und die Besamung nachgefragt. Reinerbig hornlose Bullen sind eine lukrative Nische in diesem Sektor.

Denken Sie bitte weiterhin an eine rechtzeitige Enthornung ihrer Kälber bzw. an die Kontrolle des Hornstatus beim Einsatz von hornlosen Vererbern.

Kälbervermarktung

Auktion	männliche Nutzkälber			weibliche Zuchtkälber		
	verk. Stück	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto	verk. Stück	Ø-Gewicht kg	Ø-Preis €/kg brutto
28.08.23	56	94	5,69	-	-	-
11.09/13.09.23	54	89	5,94	109	102	3,27
25.09.23	33	92	5,72	-	-	-
09.10./11.10.23	33	92	5,54	74	96	3,64
23.10.23	43	92	5,53	-	-	-
06.11./08.11.23	18	92	5,05	64	95	3,65
20.11.23	45	87	5,24	-	-	-
04.12./06.12.23	42	92	5,26	76	98	3,32
18.12.23	45	86	5,36	-	-	-
08.01./10.01.24	-	-	-	62	97	3,72
22.01.24	44	95	4,67	-	-	-
05.02/07.02.24	43	90	5,28	91	97	3,67

Nach einem kurzen Durchhänger Mitte Januar sind die Preise für männliche Nutzkälber bei deutlich über 5,00 €/kg. Der Zuchtkälbermarkt in Schwandorf bietet eine große Auswahlmöglichkeit und so manches genetisch wertvolle Schnäppchen ist zu ergattern. Die Durchschnittspreise schwanken je nach Qualität.

Kälber-Festvermarktung

Das große Angebot an Nutzkälbern männlich wie weiblich drückte wie jedes Jahr den Preis im ganzen Marktgeschehen. Vor allem sehr leichte Kälber unter 70 kg oder Kälber mit schlechterer Entwicklung konnten kaum abgesetzt werden. Erst Ende Januar, Anfang Februar erholten sich die Preise wieder leicht. Eine seriöse Prognose kann derzeit nicht abgegeben werden. Durch die derzeitigen Witterungen wurden

weibliche Nutzkälber nur verhalten eingestallt, was den Preis drückte. Weiterhin sind gesunde Kälber mit guter Entwicklung im Rahmen und Gewicht zur weiteren Mast sehr gefragt.

Innergemeinschaftlicher Handel

Die Anfragen von Seiten der Vermittlungsfirmen bewegen sich nach wie vor auf hohem Niveau. Nachge-

fragt werden Jungrinder und auch kurze Zeit tragende Kalbinnen. Die Tiere werden ausschließlich für benachbarte EU-Staaten angekauft.

Sollten Sie überzählige Tiere haben, die die Anforderungen für diese Vermarktung erfüllen, so können Sie uns diese gerne melden. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Außendienstmitarbeiter.

Förderung in der Rinderzucht

In der Beiratssitzung des Rinderzuchtverbandes Oberpfalz am 08.12.2023 im Tierzuchtzentrum wurde die Förderung in der Rinderzucht bestätigt. Der Embryotransfer wird wie bisher mit 450 € gefördert.

Neu ist, dass Neueinsteiger einmalig eine Förderung von 700 € für den ersten ET erhalten. Die maximale Anzahl der förderfähigen ETs wurde von sieben auf **neun** angehoben.

Anpaarungsprogramm

Im vergangenen Jahr wurden 28 Bullen aus dem Anpaarungsprogramm an die beiden Stationen Besamungsverein Neustadt/Aisch und Marktredwitz-Wölsau gestellt. Es ergeben sich keine Änderungen bei den Bedingungen. Nutzen Sie dieses Programm, auch wenn wegen Personalmangel die Betreuung durch die Fachberater derzeit nicht optimal ist.

ZLF abgesagt

Das ZLF 2024 wurde völlig überraschend abgesagt. Grund war die geringe Beteiligung von Ausstellern im Außenbereich. Damit entfällt nicht nur die Tierschau, sondern auch die Chance der Öffentlichkeitsarbeit für die Stadtbevölkerung. Am ZLF im Tierzelt hätten viele Kindergartenkinder die Chance gehabt, eine lebende Kuh zu sehen. Sie hätten dann festgestellt, dass die Kuh nicht lila ist. Schade – eine Chance für Aufklärung der Verbraucher, warum wir Landwirtschaft brauchen, wurde vertan. Der städtischen Bevölkerung ist nicht klar, dass die Landwirtschaft für die Bereitstellung des Essens verantwortlich ist.

Weibliche Lernstichprobe - Einstieg für 2025 möglich

Seit Oktober 2021 gibt es die sogenannte G&R-Förderung zur Verbesserung der Gesundheit und

Robustheit der Rinder. Voraussetzungen für den Erhalt dieser Förderung sind die Teilnahme an Pro Gesund sowie die Erfüllung einiger Mindestkriterien. Dazu zählen der Einsatz von mindestens 40 % genomischer Jungvererber bei den Besamungen der weiblichen Rinder und die regelmäßige Erhebung von Gesundheitsdaten. Für die G&R-Förderung sind dabei besonders Daten zu zuchtwertschätzungsrelevanten Merkmalen wie Mastitis, frühe Fruchtbarkeitsstörungen, Zysten, Stoffwechselstörungen und Klauen- daten relevant.

Steigt ein Betrieb neu ins FleQS-Projekt ein, werden alle weiblichen Tiere bis zum 220. Laktationstag in der 1. Laktation typisiert. Alle weiteren auf dem Betrieb geborenen weiblichen Kälber werden im Laufe des Projekts dann ebenfalls typisiert. Die Probenziehung erfolgt hierbei durch den jeweiligen Landwirt. Durch die Förderung bleibt für den Betrieb ein Eigenanteil von ca. 10 Euro pro Typisierung zuzüglich der Kosten für die Stanzen.

Ein Neueinstieg ist 2025 wieder möglich. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei



Frau Julia Steiner
unter der Nummer
0160/94809782
oder **09433/896-2120**

Social Media

Seit Kurzem ist der Zuchtverband auch bei Instagram und Facebook vertreten.

Schauen Sie doch gerne dort vorbei:



Instagram:
zuchtverband_oberpfalz



Facebook:
Rinderzuchtverband Oberpfalz w. V.

Wichtiger Hinweis!!





Bitte teilen Sie uns Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit, da die Rundbriefe auch digital versendet werden.

Hinweise für die Vermarktung

Kälber männlich + weiblich zur Mast	wöchentliche Festvermarktung / zweiwöchiger Markt
Kälber weiblich zur Zucht	monatlicher Markt
Jungrinder	ab Stall / EU-Vermarktung laufend
Kalbinnen	2-6 Monate trächtig->EU-Vermarktung höher tragend -> Markt
Jungkühe + Mehrkalbskühe	monatlicher Großvieh-Markt

Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Tieren ist laufend vorhanden.
Insbesondere Rinder + Kalbinnen für das benachbarte Ausland sind momentan sehr gesucht.

Eine Anmeldung ist auf folgenden Wegen möglich

	Großvieh: (09433) 896-4150 Kälber: (09433) 896-4156 Export: (09433) 896-4175	<u>Handynummern</u> <u>unserer Außendienstmitarbeiter:</u> Graf Bernhard: 0151 / 41978860 Kick Andreas: 0151 / 15646056 Wagner Anton: 0173 / 9904043 Werner Stefan: 0151 / 19108481 Würth Christoph: 0151 / 11513039
	Telefax: (09431) 3799451 oder (09433) 896-4159	
	Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, einfach einen Außendienstmitarbeiter einspeichern und per WhatsApp eine Nachricht mit Ihrem Namen schicken. Alles Aktuelle und Wichtige bekommen Sie dann im Status / per Nachricht mitgeteilt.	
	www.rinderzucht-oberpfalz.de	